

Der RBO-BARCODE-MORSER

Am 17. April werden wieder junge Menschen mit hochroten Köpfen an ihren „Arbeitstischen“ sitzen und die im Plastikbeutel verstaute Bauteile bewundern aus den sie dann ein richtig funktionierendes Geratchen bauen werden.

Was erwartet sie in diesem Jahr? Wir erforschen die Technik, Naturphänomene und Elektronik indem wir unter Anleitung erfahrener Funkamateure eine elektrische Schaltung aufbauen: Den BARCODE-MORSER.



Das kleine Geratchen morst einen Barcode, welcher zuvor auf einem Blatt Papier gedruckt oder mit schwarzem Filzstift gezeichnet wurde. Die eifrigen Bastler lernen die Technik verstehen. Denn jeder hat im Supermarkt beim Einkauf an der Kasse die blitzschnellen Barcode-Lesegeräte schon gesehen — nur sie lesen die Warenbezeichnung und als Wichtigstes: Den Preis, diesen erhält man später als Kassenzettel.

BARCODE??

1949 Erste Versuche mit der Barcode- Technologie von Norman Joseph Woodland und Bernard Silver.

1973 Einführung des UPC in Nordamerika.

1976 Einführung des EAN-Code in Europa.

Beispiel: **Aachen**



Wenn man dann mit unserem Barcodemorser über diese Striche streicht, ertönen die schmalen und breiten Balken als kurze und lange Töne — gemorst. Ist das Gerät betriebsbereit, kann es jeder Bastler mit nachhause nehmen und seinen Freunden, Eltern und Bekannten vorführen.

Eine kleine Morsetaste gibts noch dazu, damit machts dann richtig

Spass das Morsen zu üben.



Wie schon zuvor erwähnt, setzt der Barcode-Morser schmale und breite schwarze Striche auf weißem Hintergrund in kurze und lange Töne um und gleichzeitig in ein optisches Signal, erkennbar an einer LED.

Ein breiter Balken bedeutet: Strich = Langer Ton.

Ein schmaler Balken bedeutet: Punkt = Kurzer Ton.

Möchte man nun einen oder mehrere Buchstaben akustisch hören, zeichnet man diese im Morsecode auf Papier. Beispiel die Buchstaben "C" und "Q":

Den Buchstabe "C" im Morsecode gibt man wie folgt "strich-punktstrich-punkt" sprich "dadidadit".

Den Buchstabe "Q" im Morsecode gibt man wie folgt "strich-strichpunkt-strich" sprich "dadadidah".

Aus technischen Gründe muß bei unserem Morser die Strichbreite mindestens 10 mm betragen.

C >>> 

Q >>> 

Die Bastelteilnehmer erhalten einen kompletten Bauteilesatz, eine bebilderte Aufbauanleitung sowie die oben abgebildete Morsetaste Für die weniger Geübten stehen bereitwillige Helfer jedem Teilnehmer zur Seite.

Wie schon in den Jahren zuvor, steht unser „Ober-Bastler“ Ludwig, DG2KHL mit seinen Messgeräten für die hoffentlich wenigen

Problemfälle hilfreich zur Seite. Die theoretische Einführung und Erklärung der Schaltung wird von unserem erfahrenen „Lehrer“ Reinhard, DF1RN durchgeführt.

Unser Dank gilt unseren Freunden aus dem OV Eupen von der RBO die dieses Gerät 2009 entwickelt haben und wir vom beteiligten OV Aachen uns aufgrund des großen Erfolges bei einer Bastelaktion in Eupen entschlossen haben, es in diesem Jahr anlässlich des Drei-Länder-Treffs als Löt-/Batelobjekt unseren kids anzubieten.